

Artenreiche Feldwege und Feldraine pflegen und erhalten



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

1

Hinweis

Alle Folien bitte nur für den
internen Gebrauch verwenden!



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

2

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?
2. Grundlage
3. Biodiversitätsfreundliche Pflege
4. Neuanlage



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

3

Wer sind wir ?



31.03.25

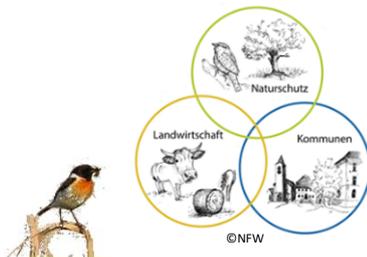
Naturschutzfonds Wetterau e.V.

4

Naturschutzfonds Wetterau e.V.



- Ziel: „Die typischen Landschaften im Wetteraukreis mit den dazugehörigen Lebensräumen und ihren Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und weiter zu entwickeln.“
- Als „Kümmerer“ planen, beantragen und koordinieren wir die Umsetzung von Naturschutzprojekten und wirken als Schnittstelle zur Verwaltung.



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

5

FeldFlurProjekt „Blühende Bänder“



Ziel: Anlage von blütenreichen Rainen und Wegen als Rückzugs- und Nahrungsraum für Tiere, Vögel und Insekten



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

6

Grundlage



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

7

Feldwege



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

8

Feldraine und Wegränder



**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**
Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises








31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

9

Warum Feldwege und Feldraine?



**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**
Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises



Wichtiger Bestandteil
unserer Kulturlandschaft

Feldwege & -raine sind
Hotspots der Biodiversität

Insektenschutz

Aufwertung Landschaftsbild

90 % unserer Pflanzen
benötigen Bestäubung für
Reproduktion

Zur Förderung von Arten der
Feldflur z.B. Rebhuhn, Grauammer,
Feldhamster, Schleiereule,...

Zur Stärkung der Biotopvernetzung

Lebensraum & Nahrungsquelle
für Insekten, Vögel, Kleintiere
und Jagdwild



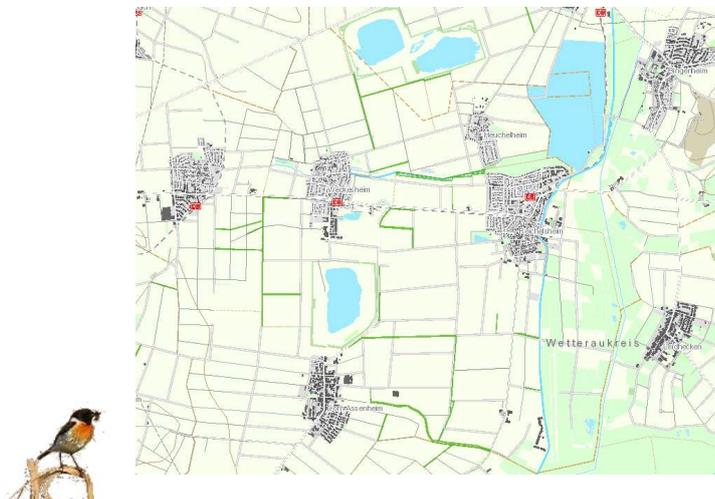
31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Foto: WK

10

Biotopverbund



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

11

Rechtliche Notwendigkeit:

Feldwege

Die **Wegeparzelle** ist im Regelfall öffentliches Eigentum. Die Kommunen haben ihr Eigentum **pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten** (§ 108 Abs. 2 Hess. Gemeindeordnung).

Die **Ausbringung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln** auf Feldwegen ist nach einschlägigen Regelungen **verboten**. Auch ein versehentliches Ausbringen z. B. durch **Abdrift** ist zu vermeiden.

Die **Nutzungsänderung** von Feldwegen ist verboten: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz gelten **Feldwege als Bestandteil des Biotopverbunds** (§ 21 Abs. 6 BNatSchG).

31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

12

Rechtliche Notwendigkeit:

Feldwege und -raine

Grundsätzlich soll jeder, nach seinen Möglichkeiten zur **Verwirklichung der Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege** beitragen (§ 2 Abs. 1). Dies gilt insbesondere für die **Bewirtschaftung von Grundflächen der öffentlichen Hand**.



Biodiversitätsfreundliche Pflege



Allgemein

- Mähen und abfahren ist ideal
- Alternativ auch Mulchdurchgänge möglich, nach Möglichkeit nach einer Trockenphase
- Höhere Mahd: Mind. 10 cm übrig lassen
- Langsam fahren lässt die Tiere Flüchten
- Ein bis zweimal im Jahr -> der Schnittzeitpunkt ist sehr wichtig
- keine Düngung oder Verwendung von Pflanzenschutzmitteln -> der Eintrag von angrenzenden Ackerflächen sollte unbedingt vermieden werden.
- Im Falle von unerwünschte Arten, Schröpfschnitt durchführen
- Bei größeren Blühflächen bieten sich rotierende Mahdgänge an



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

15

Biodiversitätsfreundliche Pflege - Wege

Erster Schnittzeitpunkt Wege:

- nach der Hauptblütezeit der Margerite ca. Anfang Juni



Zweiter Schnittzeitpunkt Wege:

- nach der Hauptblühzeit der Wilden Möhre ca. in der zweiten Augushälfte



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

16

Biodiversitätsfreundliche Pflege - Raine

- Die Blühflächen sind 1 bis max. 2 x pro Jahr zu mähen
 - Frühlingschnitt - Winterquartier für Insekten - Vögeln dienen Samenstände als Nahrung sowie Deckung.
 - Frühsommerschnitt - optimal für die botanische Entwicklung des Raine und den Blühaspekt
 - Alternativ auch Schnitt im Herbst ab Ende September bis Ende Oktober möglich



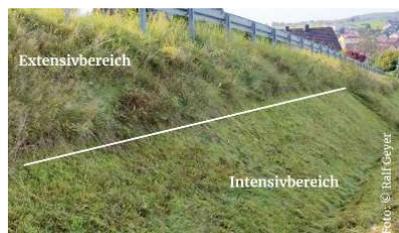
Feldraine mit nickender Kratzdistel (*Carduus nutans*)

31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

17

Biodiversitätsfreundliche Pflege - Wegränder



Intensivbereich für Verkehrssicherheit
und/oder Bürgerakzeptanz



31.03.25

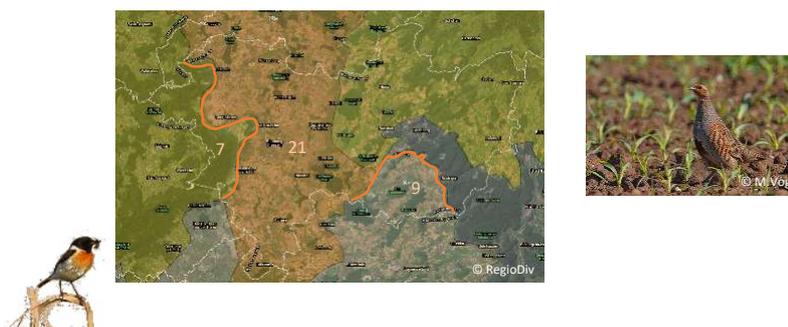
Naturschutzfonds Wetterau e.V.

18

Wie unterscheiden sich Blühflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften?



- Nisthabitat: Die Flächen können als Nist- und Bruthabitat genutzt werden (Rebhuhn, Grauammer, etc.).
- RegioSaatgut : In der freien Landschaft dürfen nur gebietsheimische Arten ausgebracht werden. (Bundesnaturschutzgesetz, 2020)

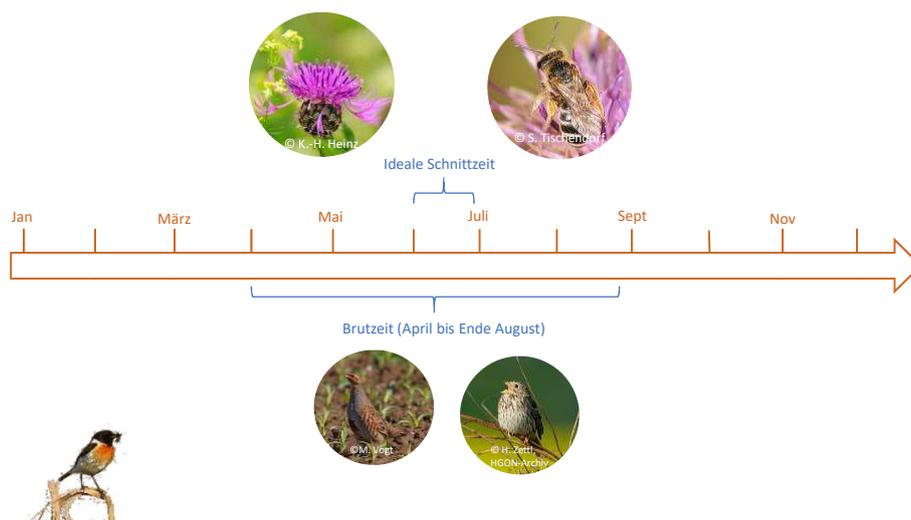


31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

19

Zielkonflikte im Naturschutz



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

20



**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**
Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises

Neuanlage



31.03.25
Naturschutzfonds Wetterau e.V.
21



**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**
Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises

FeldFlurProjekt im Wetteraukreis

Eine Kooperationsprojekt zwischen:

- Fachdienst Landwirtschaft des Wetteraukreises (Ackerflächen) und dem Naturschutzfonds Wetterau e.V. (Wege & Raine).

Auf dem Acker ...



©WK

... und auf Wegen und Rainen



©NFW

Gefördert durch




31.03.25
Naturschutzfonds Wetterau e.V.
22

FeldFlurProjekt „Blühende Bänder“



Ziel: Anlage von blütenreichen Rainen und Wegen als Rückzugs- und Nahrungsraum für Tiere, Vögel und Insekten



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

23

Wie läuft eine Neuanlage ab?



1. Flächenakquise
2. Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Akteuren (Ortslandwirte, Gemeinde, UNB, Jagdpächter, etc.)
3. Termine vor Ort
4. Erstellung eines individuellen Pflegekonzeptes
5. Ansaat der Fläche im Herbst
6. Dauerhafte Pflege (1-2 mal pro Jahr)



31.03.25

Naturschutzfonds Wetterau e.V.

24

Was wird vom Naturschutzfonds Wetterau angeboten?



- Finanzierung des Regio-Saatgutes*
- Finanzierung der Anlage und des ersten Pflegejahres *

- Organisatorische Begleitung bei der Anlage und Pflege
- Fachliche Beratung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit



*Die Bewilligung der Fördermittel endet 2026.

Wilde Raine

Die meisten im Herbst der Anbauzeit, Reifezeit, Feldarbeiten, Weiden & Co. werden von Lebensraum und Naturgenuss.

Gemeinsam mit anderen Mitarbeitern des Betriebs ist dieser Weg ein wichtiger Bestandteil für den Lebensraum. Durch einen guten Boden ein Zuhören bietet, sind die Felder über die Jahre hinweg gut.

Artenreiche Feldwege

Diese Felder sind, wenn sie bewirtschaftet werden, sind der Weg ein wichtiger Bestandteil für den Lebensraum.

Durch die bewirtschafteten Felder, sind die Felder ein wichtiger Bestandteil für den Lebensraum. Durch einen guten Boden ein Zuhören bietet, sind die Felder über die Jahre hinweg gut.

Kontakt



Landschaftspflegeverband
 Naturschutzfonds Wetterau e.V.
 Homburger Straße 17
 61169 Friedberg
 Homepage: www.naturschutzfonds.wetterau.de

Ansprechpartnerin
 Alice Wilkin
 Telefon: 06031 83-4322
 E-Mail: Alice.Wilkin@wetteraukreis.de

